

Maßnahmen des Wasserkörpers 3.BWZ

Gewässername:	Warbel	Wasserkörpernummer:	TREB-2600
Stationierung:	9.581 – 19.580	Gewässerkennzahl:	966660000000
Einstufung des Wasserkörpers: erheblich verändert			

Maßnahmenummer	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Measure Type Code	Termine Ausführung
		von	bis		
M03	Reduzierung der Stickstoffeinträge aus der Landnutzung	10893	19579	29: Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft 30: Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW) 31: Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	2027
M10	2. Erfolgskontrolle Renaturierungsprojekt Warbel Gnoien	11994	12383	508: Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	begonnen Fördermittelantrag StALU MM 2023
M11	Gewässerentwicklungskorridor mit lebensraumtypischer Ufervegetation beidseitig	5580 13100	10670 19580	28 Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge 73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) 74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	2033
M12	Eigendynamische Entwicklung anregen (Totholzeinbau) und zulassen	5580 13100	10670 19580	70 Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	2033
M13	Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohlstrukturen	13500	19580	70 Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	2033
M14	Verbesserung der Reinigungsleistung (insbesondere Phosphor) der KA Gnoien durch P-Fällung	11000	11001	2 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge 3 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	begonnen Nachrüstung einer Phosphatfällung geplant Zweckverband 2027

Hinweis:

Durch die Änderung des Status des Wasserkörpers von **“natürlich”** im 1. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) auf **“erheblich verändert”** im 2. BWZ verändert sich das Bewirtschaftungsziel von guter Zustand auf gutes Potential. Daraus ergeben sich andere Anforderungen an die Maßnahmeplanung im Vergleich zum 1. BWZ.